

# Verein dokumentiert Geschichte der Gütersloher Luftfahrt

**Gütersloh (gl).** Seit kurzem gibt es einen Verein zur Dokumentation der Luftfahrtgeschichte in Gütersloh (VDLGT). 20 Interessierte haben sich im Gasthof Westhoff-Düppmann in Oelde getroffen, um den Verein aus der Taufe zu heben. Als Vorsitzender fungiert Marcus Herbote.

Er erläutert die Ziele des Vereines. „Wir möchten die Geschichte des Flugplatzes Gütersloh seit 1937 dokumentieren, aber auch die gesellschaftlichen Aspekte des deutsch-britischen Zusammenlebens in Gütersloh darstellen.“ Im Jahr 1935 war Baubeginn des Flugplatzes. Im April 1937 wurde der Fliegerhorst Gütersloh eröffnet. Damals war der Flugplatz noch mit einer Grasnarbe, befestigten Hallenfeldern und Rollwegen ausgestattet. Über solche Daten informiert die Chronik

der Spotting Gruppe Gütersloh, bei der es sich um einen Zusammenschluss von Menschen handelt, die die Luftfahrt (insbesondere am Flugplatz Gütersloh) zum Hobby haben. Auch für die Dokumentation des Flugbetriebs in Gütersloh greift der neue Verein auf das reichhaltige Archiv der Gruppe zurück. Sie hat zu der Zeit, als der Flugplatz noch in Betrieb war, unter anderem mehr als 5000 Fotos vom Flugbetrieb gesammelt hat. „Ein in dieser Vollständigkeit nahezu deutschlandweit einmaliges Archiv“, sagt Schriftführer Hannu Peters.

Geschäftsführer Marc Tecklenborg stellte erste Planungen für ein Flugplatzmuseum vor. „Wir befinden uns aktuell im Gespräch mit der Gütersloher Politik, den britischen Streitkräften und der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben.“ Das Ziel ist es, nach

dem Abzug der Briten ein Museum in einem der ehemaligen Flugzeughangars einzurichten und in diesem die Geschichte des Gütersloher Flughafens begreif- und erlebbar zu machen. Zu diesem Zweck hat der Verein bereits verschiedene Exponate gekauft, die in den nächsten Jahren aufwendig restauriert werden. „Wir planen über den Museumsbetrieb hinaus aber auch kulturelle Veranstaltungen wie Vorträge, Zeitzeugenberichte und anderes. Wir könnten uns zum Beispiel gut vorstellen, den Guy-Fawkes-Day wieder aufleben zu lassen, der leider dieses Jahr zum letzten Mal in den Princess Royal Barracks stattgefunden hat“, erläutert Marcus Herbote. Eine Internetseite des Vereins ist in Arbeit.

**Informationen zum Flughafen finden sich auf [www.guetersloh-spotters.de](http://www.guetersloh-spotters.de)**



**Bereits zur Gründung** zählt der Verein zur Dokumentation der Luftfahrtgeschichte in Gütersloh 20 Interessenten. Ein Ziel ist die Realisierung eines Flugplatzmuseums.